

Schmelztiegel zwischen Orient und Abendland, Pulverfass für Europa und Kampfplatz zwischen Religionen, blutige Geschichte und reiches kulturelles Erbe – schwer zu verstehen, aber faszinierend, geheimnisvoll und fremd, archaische Strukturen und moderne Welt.

Fast 3.000 km und insgesamt 11 Mal die Grenze(n) überquerend, ein tiefer Einblick in den Südosten Europas, in die Mentalitäten der dort lebenden Ethnien, aber auch die Erkenntnis, dass das Zusammenleben schwierig bleiben wird.



1. TAG (DO 16.9.): Südausfahrt – Zagreb

- Bewölkt, 21 Grad, → 420 km
- Wien – Westbahnhof (06.45 Uhr) – Südautobahn – Spielfeld
- nach Slowenien – Marburg
- in die kroatische Landeshauptstadt **Zagreb**: ausführliche Besichtigung
 - Kathedrale,
 - Markt Dolac
 - Jelacic Platz (Denkmal, Zagreberinnen)
 - Markusplatz und Kirche
 - Kapitol mit den Regierungsgebäuden,
 - Mastrovic Skulpturen
 - Marienkapelle
 - Friedhof Mirogoj mit Grab Tudcman
 - Unterstadt (Rundfahrt) mit Parks, Plätzen, Theater von Helmer und Fellner, etc.

2. TAG (FR) : Nach Sarajevo

- Regen, bewölkt, 22 Grad, → 431 km
- Zagreb – durch Slawonien der Save entlang nach Bosnien-Herzegowina
- zum Thermalkurort **Banja Luka** in der Republik Srbska
 - Erdbebenuhr
 - Orthodoxe Kirche
- weiter nach **Jajce**, einst Krönungsort der bosnischen Könige, im 2. Weltkrieg und Titos Hauptquartier

- Burg und Moschee
- Moschee
- Wasserfall
- Braut und Brautjungfern
- **Travnik**, türkisch geprägter Geburtsort des Nobelpreisträgers Ivo Andric Zenica
- Wesirgräber
- Ali Beys Moschee
- muslimische Gräber auf allen Hängen
- Inschrift auf dem Friedhof: Allah, Herr im Himmel, schenke ihnen das Paradies
- zur Hauptstadt von Bosnien nach **Sarajevo**.

3. TAG (SA): Sarajevo – Medjugorje

- teilweise sonnig, 28 Grad, → 312 km
- Am Vormittag Besichtigung von **Sarajevo**:
 - malerischer, türkischer Bazar „Bas Carsija“, Marktbrunnen, Marica Han,
 - die „Gazi Husrebeg Moschee“ ,
 - zerschossene Häuser
 - kath. Kathedrale
 - serbisch orth. Kirche
 - Sarajevo Museum: Attentat auf Franz Ferdinand
 - Konak, altes Rathaus,
 - Cevapcici und Pita mit Käse und Spinat
- **Neretva Museum**
 - Titos Partisanenkampf 1944
 - gesprengte Brücke
 - Krieg 1992 - Mostar
- Am Nachmittag Fahrt in den berühmten Wallfahrtsort **Medjugorje**.

4. TAG (SO): Ausflug nach Mostar

- Regenschauer, teilweise sonnig, 21 – 28 Grad, → 86 km
- Nach dem Frühstück Ausflug nach **Mostar**, der osmanisch geprägten Hauptstadt der Herzegowina,
 - Spaziergang durch die Stadt zur wieder aufgebauten Neretva-Brücke,
 - durch die sehenswerte Altstadt,
 - Karadozbey Moschee,
 - dem renovierten türkischen „Muslimbegovia Haus“,
 - „Koski Mehmed Pascha Moschee“, bester Blick auf die Brücke
 - Mittagessen in einem Mostarer Restaurant.
- **Blagay Grotte**
 - Grotte
 - Granatäpfel
 - Weltuntergangsgewitter
- Rückfahrt nach **Medjugorje**: Besichtigung des Wallfahrtsortes mit seinen Kirchen (vor dem dem Berg Krizevac)
 - Maria, Königin des Friedens
 - Kirche Hl. Jakob mit Maria
 - Kreuzweg
 - Jesus am Kreuz
 - Devotionalien

5. TAG (MO): Dubrovnik (das alte Ragusa) – Budva

- **Sonnig, bis 30 Grad, → 232 km.**
- **Fahrt von Medjugorje an die**
- **Riviera von Neum,**
- **Grenzen innerhalb von 30 km: BiH – HR – BiH - HR**
- **weiter nach Dubrovnik, Rundgang in „der Perle der Adria“**
 - **Pile Tor**
 - **Besichtigung des Franziskanerklosters (14. Jhdt)**
 - **Leben im Kloster**
 - **Apotheke**
 - **Alte Stadt**
 - **alte, schmale Gassen**
 - **Zollhaus**
 - **Hafen**
 - **Rektorenpalast (15. Jhdt.)**
 - **„Vergiss Privates, widme Dich der Öffentlichkeit“**
 - **Renaissance Bilder, Kommoden, Sänfte**
 - **Kathedrale: Altäre**
 - **Spaziergang auf der Stadtmauer → zu heiß, dafür lieber nettes Mittagessen in den schmalen schattigen Gassen**
- **am Nachmittag Weiterfahrt nach Budva in Montenegro, einer der ältesten Siedlungen des Balkans**
 - **Grenze HR - MNE**
 - **Fähre**
 - **Bucht von Budva**
- **Übernachtung im Raum Budvar.**

6. TAG (DI): Kotor und Cetinje

- **Sonnig, 20 – 27 Grad, → 117 km.**
- **Fahrt von Budva**
- **nach Cetinje, der alten montenegrinischen Hauptstadt,**
 - **Rundgang und Besichtigung des Njegos-Museums (König Nikolaus Schloss)**
 - **Nikolaus, Milena**
 - **Orden**
 - **indonesisches Zimmer**
 - **Kloster St. Peter**
- **über steile Serpentine hinauf zum kleinen Dorf Njegusi,**
 - **Serpentine, bizarres Gebirge**
 - **Verkostung von Schinken und Käse. Räucherkerzen**
- **Kadim, das Geburtshaus der Dynastie Petrovic**
 - **Stammbaum**
 - **muslimisches Leben**
 - **Metropolit Peter**
 - **landwirtschaftliche alte Geräte**
- **Die Bucht von Kotor, Serpentine und Berge**
- **nach Kotor,**
 - **Besuch der großartigen Altstadt (heute UNESCO-Weltkulturerbe),**
 - **Tor, Wappen, Kotorerinnen**
 - **Besichtigung der Kathedrale St. Tiphun und**
 - **des Grgurina-Palastes mit seinem Schiffahrtsmuseum**
 - **Bronzebilder**

- Segelschiffe
- Kirche des Hl. Nikolaus
- Kirche des Hl Elias
- kath. Kirche St. Clara
- Rückfahrt in den Raum **Budva**.
- Stadtmauer
- Orthodoxe Kirche Troica

7. TAG (MI): Podgorica – Zabljak

- **Sonnig, 23 – 30 Grad, in Kolasin 17 !, → 155 km**
- **Am Morgen vorbei an der nahegelegenen Hotelinsel Sveti Stefan**
- **weiter nach **Virpazar** am Skutarisee (Skadar Lake).**
 - **Bootsfahrt auf dem See, der zu den Natursehenswürdigkeiten Montenegros zählt (ein Drittel gehört zu Albanien).**
- **Anschließend Fahrt nach **Podgorica**, der montenegrinischen Hauptstadt,**
 - **Rundgang**
 - **Kirche St. Nikolaus**
 - **Plakate: „Podgorica, meine Stadt“**
 - **König Nikolaus I**
 - **älteste Kirche St. Georg**
- ****Moraca Schlucht****
 - **Berge**
 - **„Stein-Kloster“**
- **Danach zum Kloster **Moraca** „Entschlafen Marias“ und Besichtigung des monumentalen, mittelalterlichen Bauwerk (1252, drittgrößtes Heiligtum in MNE**
 - **Kirche Hl Nikolaus**
 - **Hauptkirche mit den Wandmalereien, Ikonen Luka u Ilja, Ikonostase**
- ****Kolasin**.(Wintersportort auf 900 m)**
 - **Schipisten**
 - **Partisanendenkmal**

8. TAG (DO): Nationalpark Durmitor – Zlatibor

- **Nebel, 7 Grad, dann sonnig, in 1400 m 15, abends 16 Grad, → 174 km**
- ****Tara-Schlucht****
 - **Berge**
 - **Tarabrücke (1945 durch Tito gesprengt)**
- **Fahrt in den großartigen **Durmitor-Nationalpark** (UNESCO-Weltnaturerbe),**
 - **schwarzer See**
 - **steinige Wanderung in der herrlichen Natur (1400 m)**
- ****Pljerlja** (90 % Muslime)**
 - **Moschee**
 - **Mädchen, kein einziges Kopftuch**
- **Grenze MNE - SRB**
- **danach in den **Naturpark von Zlatibor** mit seinen wunderschönen, „goldenen“ Kiefern.**
- **Übernachtung in Zlatibor.(Fussball-Trainingsort, 900 m)**

9. TAG (FR): Zlatibor – Belgrad

- **Bewölkt, 12 Grad, dann sonnig bis 21 Grad, → 383 km**
- **Nach dem Frühstück Fahrt zum Dorf **Sirogojno** und**
 - **Besuch des Freilichtmuseums „Staro Celo“ mit vielen alten**

- Bauernhäuser aus ganz Serbien,
 - Peter und Paul Kirche
 - Holzgeräte, Schmied, Webstuhl
- Möglichkeit zum Kauf der traditionellen Wollsachen, die hier erzeugt werden
- nach **Belgrad**, Besichtigung der an der Mündung der Save in die Donau gelegenen serbischen Hauptstadt:
 - Rundfahrt: Botschaften, Markt, Theater, Fußgängerzone, usw,
 - Festung
 - lockere, fröhliche Mädchen
 - Beutewaffen des letzten Krieges
 - Grab Demat Ali Pasche (Belgrad 350 Jahre von Türken besetzt)
 - Zusammenfluss Save – Donau
 - Statue „der Sieger“
 - Parlament mit Pferdebändigern,
 - Post
 - Ruinen Verteidigungsministerium und Generalstab mitten in der Stadt
 - Königlicher Palast (nicht zu besichtigen)
 - Kathedrale Hl. Sava (in Renovierung): Ikonen, Betende, Kerzen
 - Alte Moschee: Vorbeter, Kanzel

10. TAG (SA): Belgrad – Novi Sad

- bewölkt, 20 Grad, → 143 km
- **Kloster Vrdnik / Sremska Ravonika:**
 - Ikonostase, Ikonen,
 - Nonnen
- **Kloster Krusedol**
 - Ikonostase, Ikonen,
 - Wandmalereien
- Durch den Nationalpark Fruska Gora
- **Sremski Karlovici (Karlowitz)**
 - barocke, „kaiserliche“ Häuser
 - orthodoxe Kirche
 - kath. Kirche
 - Gymnasium Stefaneum
- nach **Novi Sad:**
 - Zitadelle Petrovaradin: Uhrturm, bereits 3 x zerstörte Brücke,
 - Fußgängerzone
 - Orthodoxe Kirche
 - Freiheitsplatz mit Rathaus und Kath. Kirche
- Übernachtung in **Novi Sad.**

11. TAG (SO): Novi Sad – Ungarn (Budapest) – Wien (Osteinfahrt)

- Regen, 18 Grad, → 540 km
- Von Novi Sad
- durch die (autonome Region) Vojvodina nach Ungarn
- auf der Autobahn über Budapest nach **Wien.**